



🎄 **Merry Christmas** 🎄
Willkommen zum
"Hilfe für Sisyphos"-Newsletter!



Liebe Freunde und Spender für Margerets Projekte in Uganda,

wir wollen ab jetzt regelmäßig aus Uganda und von Margerets Projekten: Der Schule **St. Margaret's Primary School of Living Faith** und vom Waisenhaus, dem **Orphan's Club** berichten. Margaret und ihre Tochter Tereza stellen für uns Informationen und Bilder zusammen, damit wir alle teilhaben können an Ereignissen, Erfolgen, Geschichten und dem Alltag der Menschen, die wir unterstützen.

[zur Vereins-Website](#)

Neues praktisches Lehrfach - Handwerk & Kunst

Wir haben einen neuen Lehrplan aufgestellt, vor allem für praktisch veranlagte Kinder. Das ist einzigartig in einer Dorfschule in Uganda. Eddy unterrichtet Handwerk und Kunst. Er integriert alles was er in seiner Designausbildung gelernt hat und gibt sein Wissen über Töpferei, Weben, Schreinern und Metallbau an die Kinder weiter. Das hilft insbesondere jenen, die mit den klassischen Lehrplaninhalten nicht ganz so fit sind und bietet praktisch begabten

Kindern eine Alternative. Ein solcher Lehrplan ist für ugandische Schulen sehr ungewöhnlich, da diese gewöhnlich auf konzeptuelles Lernen für eine akademische Fortbildung an der Universität, ausgelegt sind.



Auch zukünftig wollen wir traditionelle Handwerker stärker in den Unterricht einbinden. Ziel ist es, dass sie ihr Wissen und ihre Fähigkeiten an die Kinder weitergeben und gleichzeitig das Handwerk als wirtschaftliche Kompetenz in der Region gefördert wird.

Wir freuen uns auf mehr!

Registrierungsprozess zur staatlichen Anerkennung

Wir befinden uns mitten im Prozess der Registrierung als staatlich anerkannte Schule. Die Inspektoren sind sehr angetan von dem, was sie sehen. Tereza hat erzählt, dass sie den anderen Schulen in der Umgebung große Schwierigkeiten machen. Die Inspektoren sind beeindruckt von unseren bisherigen Leistungen – von den neuen Gebäuden, dem neuen Lehrfach und der Qualität der Arbeit. Besonders die von Eddy geplante und gemeinsam gebaute Küche wurde so positiv bewertet, dass die Inspektoren sie scherzhaft als Büro vorschlugen. Wir haben darüber gelacht, aber offensichtlich ist die Konzeption, die wir gemeinsam gebaut haben in seiner Ausführung und der Qualität so gut, dass es von den Inspektoren als überdurchschnittlich bewertet wurde.

Die Registrierung schreitet gut voran. Im Januar kommen Inspektoren aus Kampala, um die Schule erneut zu begutachten. Bis dahin müssen wir noch ein Eingangstor errichten sowie die alten fünf Schulräume verputzen, streichen und mit Böden ausstatten, um das Erscheinungsbild der Schule zu verbessern. Diese Arbeiten kosten ca. 3000 €.

Die Registrierung erfordert eigentlich auch eine Halle in der Examen geschrieben werden können. Da dies eine sehr große Investitionen gewesen wäre, haben wir die Inspektoren davon zu überzeugen, dass das bei unserer Größe momentan nicht notwendig ist. Das hat Früchte getragen - unser beeindruckender Neubau hat sie so überzeugt, dass sie ihn als vollkommen ausreichend für Prüfungen ansehen.

Demnach benötigen wir "nur" 50 Einzeltische, um die Prüfungsanforderungen zu erfüllen. Die Tische lassen wir lokal für 20 € pro Stück anfertigen, was insgesamt 1000 € kostet.



Gelegenheit für Grundstückserwerb

Wir haben die Gelegenheit, noch mal etwas Land zu kaufen. Der angrenzende Nachbar ist momentan sehr krank und würde Margaret das Land gerne für einen fairen Preis verkaufen. Die Verhandlungen gehen schon länger, sodass sich jetzt alle Seiten auf ein faires Vorgehen einigen konnten. Das Grundstück kostet ca. 2000 € und eröffnet die Möglichkeit, die Schule um 400 Kinder zu vergrößern und zusätzlich einen Spiel-, sowie Fußballplatz zu errichten. Wir sehen darin einen bedeutenden Schritt für unsere Expansion, welcher unserer Vision der Schule gerecht wird.



Neuerungen in der Schulorganisation

Ein Schulkomitee aus Eltern, Lehrern, Dorfvertretern und offiziellen Stellen aus Tororo wurde gebildet, um neue Schulregeln einzuführen, insbesondere für den Umgang mit Eltern, die die Gebühren nicht zahlen. In zwei Elternversammlungen wurden die Neuerungen vorgestellt, darunter ein Stipendienprogramm für maximal zehn Kinder aus bedürftigen Familien und die Betreuung von 30 Waisen.

Ab Januar wird der Unterricht nur noch für Kinder erteilt, deren Eltern entweder bezahlen oder an der Schule mitarbeiten. Wir erwarten, dass dies zu einer Professionalisierung und einer höheren Einnahmequote führt, sodass ein Teil der Lehrergehälter selbst finanziert werden kann.

Bisher war die Einnahme gering, da viele Eltern Margarets Großzügigkeit ausnutzten, was sie nur schwer ablehnen konnte. Dies wurde bei der Versammlung deutlich gemacht. Die meisten Eltern sind nicht bedürftig, und diese haben wir bereits von den Stipendien ausgeschlossen.

Mit der Übernahme des Managements durch Teresa und Eddy wird sich der Umgang mit den Schulgebühren verbessern. Nach intensiven Gesprächen gehen wir davon aus, dass die neue Regelung die Schulgemeinschaft stärkt. Das Schulkomitee hat diese Änderungen ebenfalls genehmigt, da die derzeitige Situation, in der einige Eltern voll bezahlen und andere nichts, die Gemeinschaft spaltet.



Investitionsüberblick

Für die Registrierung:

Eingangstor:

900 €

Verputzen und Streichen der alten Gebäude:

2400 €

50 x Einzeltische mit Stuhl

1200 €

Registrierungskosten:

200 €

Für die Expansion auf 400 Kinder:

Landkauf und Verbriefen:

2800 €

Baustart der Schlafsäle und Lehrerbüros:

25.000 € bzw. 80.000 € i.d. nächsten drei Jahren

Laufender Betrieb:

5 Lehrer:

1200 €/Jahr

Stipendien für Waisenkinder:



Weihnachtscall 🎅 🌲

Es wird ein Weihnachts-Call mit den Kindern und Lehrern stattfinden. Wir hoffen auf stabiles Internet, aber falls nötig, wird der Call auch telefonisch abgehalten.

Merkt euch bitte folgenden Termin:

Samstag, den **23.12.24** um **12:00 Uhr**

Genauere Infos folgen - Wir freuen uns auf jeden, der dabei sein kann!



Wir hoffen, diese kurzen Newsletter bringen Information und Freude.

Gerne leitet diese Infos zu unseren zwei Projekten in Uganda - die Unglaubliches im Kleinen und ganz privat bewirken - weiter.

Wir freuen uns auf weitere Interessierte und Mitstreiter.

Aktuell brauchen wir "Lehrer- und Kinderpaten", die uns helfen die laufenden Kosten zusammen zu bekommen. Ein Lehrer verdient 90 Euro im Monat. Ein Waisenkind kann für 30 Euro im Monat Essen und zur Schule gehen. Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website.

[zur Website](#)

Auf bald!

Liebe Grüße von Margaret, Kerstin und Team

Hilfe für Sisyphos e.V.

info@hilfe-fuer-sisyphos.de

Spendenkonto Flessa Bank München

IBAN DE80 7933 0111 0000 7706 88

BIC FLESDEMMXXX

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)